MISS SCANDALOUS

Das It-Girl der Wiener Partyszene hat auf Facebook mehr als 4000 Freunde. Mit Fünfzehn begann sie zu modeln. Mit Neunzehn organisierte sie ihre erste VIP-Party. Irena Marković, 21.

Sie ist der neue Liebling der Wiener Bussi-Bussi-Gesellschaft. Irena Marković organisiert die Trendpartys für die Schickeria, mit La Hong und Janine Schiller ist das Model und Selfmade-Woman per Du. Die SCANDALOUS-Organisatorin über Gästelisten, Jugo-Hochzeiten und gute Friseure ...

Von Ivana Cucujkić, Aleksandra Klepić und Elsa Okazaki (Fotos)

biber: *Was ist das Besondere an deinen SCANDALOUS-Events ?*
IRENA MARKOVIĆ: Meine Events sind für ein exklusives Publikum bestimmt, daher gibt es bei uns eine strenge Gästeliste. Ich versuche deshalb auch immer wieder etwas Besonderes für den Abend einzuplanen. Zum Beispiel Fashionshows oder Auftritte von interessanten Künstlern. Ich kümmere mich da alleine um die gesamte Planung.

Und wer kommt da so auf deine Partys?
Es kommen viele internationale Gäste wie Botschafter und UNO-Mitarbeiter, aber auch viele nationale Größen, wie Ex-Skiprofi und ORF-Kommentator Thomas Sykora, „Mr. Ferrari" Heribert Kasper oder auch der Designer La Hong, und ORF-Lottofee Karin Kippl. Mirna Jukić und Jürgen Mälzer zählen neben anderen Sportgrößen zu den VIP-Card Holdern. Ich verstehe mich mit meinen Gästen auch persönlich sehr gut. Meine Events zeichnen sich dadurch aus, dass man sich hier rundum wohl fühlen kann und immer gut unterhalten wird. Vom Empfang bis zum Getränk – es muss einfach alles passen.

Marković ist ein jugoslawischer Name. Wo liegen deine Wurzeln?
Mein Vater ist aus Serbien, aus der Provinz Požarevac und meine Mama ist aus Montenegro. Ich bin mit drei Jahren nach Österreich gekommen.

Gehst du auch in Jugo-Lokale fort?
Ja, ab und zu, also ein Mal in drei Monaten geh ich schon mal ins Cream auf der Märzstraße! Da tanz' ich am liebsten zu alten YU-Rock Klassikern wie Bjelo Dugme ab.

Dein Freund ist ja ein Schwabo. Nimmst du ihn mit beim Balkan-Clubbing?
(lacht) Nein, das will ich ihm nicht antun. Ganz im Ernst – es ist sicher nicht lustig, einen ganzen Abend mit Leuten zusammenzusitzen, wenn man deren Sprache nicht versteht. Ich denke das macht keinen Spaß! Aber er steht total auf die serbische Nummer vom Songcontest „Ovo je Balkan".

Linkes Bild: Auch Schwimm-Beauty Mirna Jukić und ihr Habschi Jürgen Melzer shaken auf Irenas Partys ab. Rechtes Bild: Bussi links, Bussi rechts: Irena mit Desinger La Hong.

Wie hast du deinen Liebsten kennen-gelernt?
Über Facebook. Er stand auf meiner Gästeliste für eines meiner Clubbings. Jetzt ist er mein Dauergast. (beide lachen)

Kannst du dir denn eine Jugo-Hochzeit mit 500 Gästen vorstellen?
Na, für mich als Eventmanagerin wär' das kein Problem. Wieso nicht! (lacht)

Die Wiener Landtagswahlen stehen im Oktober an. Gehst du wählen?
Ich bin keine österreichische Staatsbürgerin. Aber ich würde auf jeden Fall wählen gehen!

Im aktuellen Wahlkampf sind Migranten und Ausländer wieder einmal das großes Thema. Unter anderem wird eine Deutschpflicht gefordert. Was hälst du von der Diskussion?
Für mich ist es ein Zeichen von Respekt gegenüber dem Land, die Sprache zu beherrschen. Gleichzeitig finde ich, dass Österreicher Ausländern offener gegenübertreten sollten.

Die HAK-Absolventin war Miss Sloggi 2008 und somit Österreichs Repräsentantin für den Unterwäschekonzern. Es folgten Modeljobs, TV-Auftritte und zahlreiche Partybesuche. Ihre Kontakte zu Showbiz und Models nutzt Irena fürs eigene Business.

HOCHZEITSMESSE

Erleben Sie hautnah, wie Ihr schönster Tag aussehen könnte!

Sonntag, 26. September 2010
10.00 bis 18.00 Uhr
Eintritt frei!

THE IMPERIAL RIDING SCHOOL VIENNA
A RENAISSANCE HOTEL

Ungargasse 60, 1030 Wien
Telefon +43 (0)1 711 75-0
www.imperialrenaissance.de
www.borromaeus.at

Wie hast du deine Anfänge in Wien so erlebt? Kannst du dich noch erinnern?
Ich war zwar relativ jung, habe aber dennoch die Barrieren gespürt, da ich es gewohnt war, zu Hause Serbisch zu sprechen. Ich habe aber sehr schnell Deutsch gelernt. Von da an ging alles viel einfacher.

Viele Kinder von Zugewanderten sprechen nur sehr schlecht die Sprache der Eltern. Wie gut sprichst du Serbisch?
Ich spreche perfekt Serbisch und perfekt Deutsch. Ich möchte auf keinen Fall, dass die Leute, wenn ich unten bin, merken, dass ich nicht immer dort gelebt habe. Für Deutsch gilt dasselbe. Das will ich auch meinen Kindern weitergeben. Von Dieser Mischmasch-Sprache halte ich nicht viel.

Auf deinem Facebook-Profil gab es einen Sturm der Empörung, weil du mit FPÖ-Chef HC Strache auf einem Foto zu sehen bist. Ist er ein Freund?
Nein. Er war ein Gast wie jeder andere auf meinen Partys. Wer auf der Gästeliste steht, kommt rein. Und generell spreche ich mit meinen Gästen nicht über Politik. Das ist schlecht fürs Geschäft. Auf einer Party wollen sich alle amüsieren.

Fotos: Elsa Okazaki, Make-up&Haare: Ramona Kandinger, Produktion: Ivana Cucujkić

Du bist sehr jung und siehst super aus. Deine Gäste und Geschäftspartner sind meist zehn Jahre älter. Wird man da nicht ständig angemacht?
Ja, das kommt auch vor. Als Geschäftsfrau bleib ich aber immer freundlich. Das gehört eben dazu. Es ist aber hart, sich in diesem Business durchzusetzen. Als Model ist es normal, jung und hübsch zu sein. Als Unternehmerin nicht. Die meisten schauen dann blöd, wenn ich dei der Tür herein-komme.

Haben es junge, hübsche Frauen schwerer, sich im Business durchzusetzen?
Junge, hübsche Männer haben es sicher leichter! Da sprech' ich aus Erfahrung.

Spürst du aus der Eventbranche auch Neid und Missgunst?
Ja, das kommt auch vor, und das Event-Business ist hart. Die Leute sind neidisch, wenn sie sehen, dass ein so junges Ding solche Partys organisiert. Da muss man viel mit Ellenbogentechnik arbeiten.

Wer ist neidisch? Ältere Frauen?
Auch die Männer. Ich habe viele Kontakte und tolle Kooperationen laufen. Und außerdem ist mir – im Gegensatz zu vielen anderen – ganz wichtig, alles offiziell und korrekt abzuwickeln. Das macht Neider und dann wird man auch schon mal bedroht.

Zum Schluss: Welchen Tipp kannst du unseren Leserinnen geben, wenn sie es als Business-Frauen schaffen wollen?
Durchhaltevermögen, Zielstrebigkeit und einen guten Frisör!

Danke! Werden wir uns zu Herzen nehmen, Frau Marković!

Geschäftsfrau von Kopf bis Fuß: Zum biber-Shooting nahm Miss Scandalous selbstverständlich Klamotten ihrer Kooperationspartner mit. Designer (Im Bild: chinesische Tracht von La Hong, Schmuck von David Diamond) statten Frau Marković vor jedem Event mit Roben, Schmuck und Schuhen aus – eine ideale Werbefläche, und für Irena lukratives Geschäft. Mehr Info: www.irena-markovic.at